

zum antrag der verteidigung das verfahren einzustellen, weil die auslieferung durch unterschlagung des 'politischen charakters' der im auslieferungersuchen angeführten aktion des KOMMANDO-ULRIKE-MEINHOF etc. erschlichen wurde.

knut folkerts:

dazu ist dann noch zu sagen, dass die auslieferung von uns, also von gerd, christof und mir schon im november 1977 zwischen der bundesregierung und der holländischen regierung d e f i n i t i v beschlossen worden war.

die bundesregierung brauchte keinen politischen oder ökonomischen druck wie z.b. zur auslieferung von rolf pohle aus griechenland anwenden, wo sie damit drohte, den eg-beitritt griechenlands zu ver - hindern,-

die interessen der holländischen sektion der imperialistischen bourgoisie und klassenjustiz- uns so schnell wie möglich loszuwerden, und der bundesregierung - uns in ihre d i r e k t e verfügungsgewalt zu bekommen, deckten sich vollständig.

da die auslieferung nicht möglich war, weil das auslieferungsersuchen der bundesrepublik nach (noch) geltendem holländischen recht als 'politisches delikt' gefasst ist, beschloss die holländische regierung die illegale auslieferung durch kriminalisierung und entpolitisierung über ein formelles auslieferungsverfahren bestätigen zu lassen, was für die bundesrepublik pilot-funktion hatte.

mit einer komplexen strategie politischer, propagandistischer und juristischer initiativen hat die bundesrepublik der sozialdemokratie - als funktion und motor der imperialistischen restrukturierung - die apparate der 'inneren sicherheit' der nato- und eg-länder nach den richtlinien der amerikanischen 'anti-subversiven konzeption' formiert und integriert.

sie setzte, zuerst bilateral, dann im europäischen rat, der europäischen innen- und justizministerkonferenz und den entsprechenden (politischen, militärischen, polizeilichen, nachrichtendienstlichen und juristischen) gremien die einheitliche doktrin der anti-subversiven-kriegsführung durch.

auf justizieller ebene durch die schaffung eines 'europäischen rechtsraums' nach der linie der vom security-committee der nato konzipierten counter-strategie: kriminalisierung revolutionären widerstands.

hierzu wurde auf initiative der bundesregierung die 'europäische konvention zur bekämpfung des terrorismus' verabschiedet, die grundsätzlich die auslieferung gefangener aus bewaffnet und clandestin kämpfender kommunistischer widerstandsbewegungen vorschreibt.

ein ergebnis dieser counter-strategie bzw. ein v o r g r i f f auf die anti-terror-konvention ist das absurde konstrukt der holländischen justiz, dass 'mitgliedschaft' in der RAF , ihre aktionen 'politischen charakter' haben, a b e r " n a c h a u f f a s s u n g d e s g e r i c h t s diese handlungen sowohl einzeln als auch im zusammenhang betrachtet, v e r n ü n f t i g e r w e i s e nicht zu einem u n m i t t e l b a r e n , auf das endziel ausgerichteten ergebnis führen können."

'nach auffassung des gerichts' - d.h. der klassenjustiz, die mit dem 'politischen endziel der RAF' (hoher rat), also der zerschlagung des herrschenden imperialistischen systems verschwinden wird, bestimmt, w i e l a n g e der revolutionäre prozess zu dauern habe, d.h. nach dem verständnis der justiz allenfalls ein faschistischer putsch innerhalb eines tages 'politisch' ist - was anderes kann sich diese klasse auch nicht vorstellen.

um die totale unterordnung der holländischen justiz unter die US-BRD-doktrin der kriminalisierung revolutionären widerstands und den bruch bürgerlichen rechts zu verschleiern,+)
wurde vom hohen rat der niederlande die auslieferung für die aktion des KOMMANDO-SIEGFRIED-HAUSNER der RAF, der gefangennahme schleyers als 'politisches delikt' nicht genehmigt, weil sie sich unsrer auslieferung sicher war. bezeichnend ist der hinweis des holländischen justiz-ministers, die bundesanwaltschaft hätte das auslieferungersuchen 'unpolitischer' formulieren sollen.

die verweigerung der auslieferung für diese aktion, die in den westdeutschen staatsschutzmedien hysterisches geschrei auslöste, war ein reibungsverlust im synchronisationsprozess der europäischen apparate, denn holland kann nicht in einem jahr nachvollziehen, wofür die BRD immerhin einige jahre brauchte - die präventive faschisierung der bürgerlichen staatsapparate .

+)
aus dem gleichen grund brachte die holländische regierung n a c h unsrer auslieferung einen 'vorbehalt' gegen die anti-t-konvention, dass 'bei krieg, notstand und allgemeinem aufruhr' im ersuchenden land, auslieferung nicht erfolge.

die verschiedenen schienen auf denen sich die reaktionäre integration westeuropas entwickelt, sind teil einer komplexen strategie, sie verschmelzen zu einem geschlossenen, transnationalen counter-insurgency-apparat.

die genossen der roten brigaden sagen -
der konzentrations- und zentralisierungsprozess der imperialistischen macht, der die krise des imperialismus, die er lösen soll, nicht lösen kann,
verschärft alle widersprüche und beschleunigt den revolutionären prozess auf kontinentalem niveau.

er identifiziert für das metropolenproletariat den gemeinsamen feind -
die imperialistische bourgeoisie und deren zentrum in westeuropa:
die bundesrepublik der sozialdemokratie.

die neue herrschaftsstruktur in westeuropa bestimmt das kräfteverhältnis zwischen
revolutionärer aktion / konterrevolutionärer reaktion
international, -
d.h. gegen jede lokale revolutionäre initiative reagiert die ganze imperialistische macht, die gesamte repressions- und kontrolltechnologie des counter-intelligence-apparates.

andererseits ist das verhältnis zwischem lokalem anti-imperialistischen widerstand und imperialistischer staat
bestimmt durch das globale kräfteverhältnis zwischen imperialismus / revolution,
was heisst, dass jede anti-imperialistische bewegung in den metropolen protagonist des klassenkampfes an dieser demarkationslinie ist,
und politisch-militärische funktion auf den äusseren linien der O F F E N S I V E proletarische politik der befreiungskriege der völker der 3. welt.

zum antrag der verteidigung das verfahren einzustellen, weil durch unterdrückung von ermittlungsergebnissen die anklage auf einen einzelnen zugeschnitten wurde, um damit der kollektiven bestimmung und durchführung der aktionen entgegenzutreten. dadurch wurde gegen den grundsatz der zu einem verfahren zusammenfassenden anklage verstoßen.

knut folkerts:

die aufsplitterung in einzelne prozesse ist eine taktik der psychologischen kriegsführung, um den politischen zusammenhang aller aktionen der RAF zu verschleiern, es soll die offensive-77 als einheit und kontinuierität bewaffneter politik der RAF propagandistisch zerhacken.

die aufspaltung in einzelne prozesse, die es von anfang an gab, wurde nach dem scheitern des stammheimer pilot-prozesses weiterentwickelt.

dass jeweils e i n e r von uns angeklagt wird, um eine kollektive verteidigung - soweit sie überhaupt noch möglich war- zu verhindern, um ein bild der zersplitterung zu vermitteln, weil sie uns als kollektiv nicht angreifen können, ohne die politik der RAF, ihre freiheit zu kämpfen und ihre stärke: kollektivität - zu propagieren.

ein weitere grund für das einzelverfahren, und beispielsweise gegen günter keine anklage zu erheben, ist nicht, weil es an 'beweisen mangelt'-

das war noch nie das problem der staatsschutz-justiz, sondern weil durch seine verhandlungsunfähigkeit die haftunfähigkeit von günter öffentlich würde.

diesen 'drahtseilakt', wie der prozess gegen einen verhandlungs- und haftunfähigen damals genannt wurde, will auch die bundesanwaltschaft (baw) nicht 2 mal bringen. es soll im dunkeln der isolation bleiben, dass seit 3 jahren günters gesundung nicht nur verhindert wird, im gegenteil seine gesundheit noch weiter zerstört wird. nachdem es nicht gelang seine revolutionäre identität aus dem kopf zu schießen, sollte günter kretinisiert werden, um ihn als zerstörten kämpfer für die psychologische kriegsführung (pkf) fungibel zu machen.

da er trotz allem terror nicht gebrochen werden konnte- wie lampe von der baw hier festgestellt und somit zugegeben hat, dass sie auch alles probiert haben, soll er physisch eliminiert werden.

als letztes manöver hat die baw vor einigen wochen den haftbefehl wegen der aktion des kommando-ulrike-meinhof (k.u.m.) gegen verena aufgehoben, nachdem er 3 jahre lang bestand, seine funtkion für die pkf erfüllt hat, und als option, d.h. die baw hielt sich 3 jahre lang offen, gegen wen sie den einzelprozess am besten nach den notwendigkeiten der pkf durchzieht.

vor paar wochen fing die baw bei günter plötzlich mit gegenüberstellungen an, nach 3 jahren, um hier bringen zu können, da würde noch 'ermittelt', um später den haftbefehl aufzuheben, weil die baw nicht 3 jahre lang 'günter s. buback-attentäter' durch die staatsschutzmedien hämmern, und jetzt plötzlich auf e i n m a l den haftbefehl aufheben kann.

die baw muss den prozess als einzelprozess bringen, weil die aktionen der offensive-77 der RAF für die kontinuierität und stärke der RAF stehen, - beispielhaft für die möglichkeit hier und heute bewaffnet zu kämpfen, erfolgreich den imperialistischen staat und seine protagonisten angreifen zu können, - wogegen die baw den prozess als schauprozess gegen revolutionäre politik, als darstellung imperialistischer macht bringen will und muss, weil sie die aussichtslosigkeit bewaffneter anti-imperialistischer politik in den metropolen suggerieren will.

die voraussetzung für das projekt der pkf ist:
einzelanklage,

als sei die aktion sache von paar typen, oder gar von einem, als gäbe es nicht seit 10 jahren die politisch-militärische organisation RAF.

die baw muss die öffentliche darstellung revolutionärer politik an einer exemplarischen aktion der RAF verhindern, weil damit natürlich auch der ganze dreck der pkf z.b. 'haag-mayer-bande', oder zur aktion des k.u.m. 'haag drehbuch abgespult', den sie seit jahren verbreiten, zusammenbricht.

zur sache

zuerst zu dieser veranstaltung hier im 'übergesetzlichen notstandsgebiet', - dieser prozess hat wie alle prozesse gegen uns ausschliesslich propagandistische funktion.

es wird hier kein urteil gefällt, noch geht es um 'wahrheitsfindung' oder ähnlichem, wie die euphemismen und mystifikationen der klassenjustiz alle heissen, sondern hier soll die regierungspolitik-vernichtung anti-imperialistischen widerstands- bestätigt werden.

das urteil, das längst gefällt ist und durch die staatsschutzmedien konditioniert, heisst formalistisch 'lebenslänglich' bzw. mehrmals 'lebenslänglich, vermutlich weil wir mehrere leben haben.

der prozess soll die wirkung unsrer politik propagandistisch zurückrollen, um revolutionären widerstand und kontinuierität als sinnlos darzustellen, er soll ein abschreckendes beispiel sein, dass wer widerstand leistet, vernichtet wird.

der charakter dieser veranstaltung als schauprozess wird auch an der auslieferung deutlich.

in den vereinbarungen zwischen der bundesregierung und der holländischen regierung ist die auslieferung auf die dauer dieses prozesses, also bis zur formellen verurteilung beschränkt. die holländische sektion hofft nebenbei darauf, dass die brd das problem, dass wir für sie insgesamt sind, während dieser 'zeitlichen zurverfügungstellung' löst, wie sie das schon mehrfach gelöst hat, so dass sich eine rücklieferung nach holland erübrigt.

rebmann hat für die prozesse die parole ausgegeben 'die prozesse entpolitisieren' gemäss der anti-subversionsstrategie der nato: kriminalisierung revolutionären widerstands, als taktischer schritt zu dessen vernichtung.

die 'prozesse entpolitisieren'- sie sind ausschliesslich politik, counter-politik, d.h. sondergesetze, sondergerichte in gefängnissen und polizeikasernen, trennscheibe, geheimdienstliches abhören der verteidigergespräche, zensur und unterschlagung der verteidigerpost, aktenunterschlagung, und heisst isolation als 'prozessvorbereitung', heisst, politische zensur, unterschlagung von zeitung und büchern, um eine verteidigungsvorbereitung zu verunmöglichen, die 'prozesse entpolitisieren' heisst zerschlagung der verteidigung, - es wurden diesmal keine rechtsanwälte 'zum taktisch richtigen zeitpunkt', wie buback das nannte, also kurz vor prozesseröffnung ausgeschlossen, sondern erst garnicht zugelassen, wie seit 1 1/2 jahren mein holländischer verteidiger, mit der begründung, 'er sei für die hier üblichen repressalien als holländer nicht genügend erreichbar, - und wie mein verteidiger, der nicht verpflichtet wurde.

der staat mus die verteidigung zerschlagen,
weil er die politische auseinandersetzung mit uns fürchtet,
und sei es nur auf dieser ebene.
was hier als stärke demonstriert werden soll,
zeigt nur seine schwäche, sein legitimationsdefizit,
und die relevanz unsrer politik.
die entpolitisierungsstrategie ist längst kontraproduktiv,
denn was sie verschleiern soll, wird dadurch gerade sichtbar.

ich werde jetzt kurz was zu anträgen der verteidigung sagen -
der bundesgerichtshof rät ja inzwischen den politischen sonder-
gerichten, die ablehnung unsrer anträge zumindest
f o r m e l l zu begründen,
was die staatsschutzpresse als liberalisierung verkaufen will.
es sind die kläglichen versuche,
den schein des 'normalen strafverfahren' in dieser verfassungs-
ruine herzustellen.

beweisanträge sind für die bundesanwaltschaft 'prozessverschleppung'-
die bundesanwaltschaft, die jahrelang die prozesse verschleppt,
weil sie erst durch die isolation der gefangenen,
der zerschlagung der politischen verteidigung,
präparierung der staatsschutz-zeugen
und der manipulation der akten vorbereitet werden müssen.

sie werden behaupten müssen, dass die verteidigung nicht behin-
dert wurde, es sei alles 'rechtens' zugegangen.
letzteres stimmt insoweit, da es inzwischen kaum mehr was gibt,
was nicht legalisiert wurde.

die verteidigung stellt keinen antrag gegen das sondergerichts-
gebäude, diesen prozessbunker hier. dieses imperialistische
kulturdenkmal ist der architektonische ausdruck davon, w i e
der staat gegen uns krieg führt.
stammheim ist international ein begriff, nur ein anderer, wie
die bundesregierung und ihre exekutivorgane geplant hatten.
so fordern wir kein a n d e r e s gerichtsgebäude.

es wird auch kein antrag gegen die vorverurteilung gestellt.
es ist aussichtslos auf eine norm der klassenjustiz zu insis-
tieren,-
die prozesse sind funktion einer militärisch konzipierten
konterrevolutionären mobilisierung der exekutive.

es wird kein antrag dazu gestellt, dass die gespräche zwischen
mir und verteidigern in den speziell dafür eingerichteten zel-
len mit nachrichtendienstlichen mitteln abgehört werden, und
dass die bundesanwaltschaft über den inhalt der gespräche in-
formiert ist.
der permanente rechtsbruch, oder 'übergesetzliche notstand'
wie sie das nennen, ist 'normalzustand' bei allen gefangenen
aus der RAF und ihren verteidigern.

es wird auch nicht die hinzuziehung unabhängiger ärzte zur
feststellung meiner verhandlungsunfähigkeit beantragt,-
nicht, weil es dieser senat verhindern würde-
er hat allen grund dazu, schliesslich ist er, zumindest formell
für die gesundheitszerstörenden haftbedingungen verantwortlich-
sondern weil unabhängige ärzte nichts anderes feststellen wür-
den, als was sie immer bei allen politischen gefangenen festge-
stellt haben, nämlich dass der desolate gesundheitszustand
ergebnis der isolation, der vernichtungshaft ist.

darum geht es uns nicht, es ist auch bekannt.

es würde nur die reaktionäre seite des widerspruchs vermitteln,
und sagt nichts über die befreienden inhalte unsrer politik,
die mit uns vernichtet werden sollen.

es wird kein ablehnungsantrag wegen befangenheit gegen die richter foth und berroth gestellt,
die am tod von holger meins mitverantwortlich sind,
indem sie die manipulation des transportzeitpunktes von holger von wittlich nach stammheim abdeckten,-
und dass dieselben richter hier zu gericht sitzen über die aktion des KOMMANDO-ULRIKE-MEINHOF,
das ende von general buback, der wegen seiner verantwortlichkeit für die ermordung z.b. von holger von der RAF seines amtes enthoben wurde.

die richter sind nicht wegen diesem oder jenem grund befangen, sie sind grundsätzlich befangen, das ist ihre qualifikation, sonst würden sie da nicht sitzen.
sie sind fester bestandteil dieser festung, dieses propagandistischen bewältigungsversuchs und des dafür geschaffenen geschlossenen instanzenzuges,
in dem verfassung, strafprozessordnung usw. dysfunktional sind, weil die ganze veranstaltung funktion der counter-insurgency ist.

die klassenjustiz, ihre klasse, ihr gewaltsystem wird nicht bekämpft und letztlich zerschlagen durch 'anträge', sondern durch revolutionäre gewalt.

(zu psychologischer kriegführung -pkf-)

über die prozesse soll die psychologische kriegführung transportiert und bestätigt werden, d.h. der prozess ist nach den linien der psychologischen kriegführung strukturiert und soll sie wiederum bestätigen, wie die apparate sich nur noch selbst und gegenseitig bestätigen können, weil sie zu einer anderen legitimation nicht fähig sind.

'der krieg in der 4. dimension'.
der 'kampf um die gehirne der menschen', wie die psychologische kriegführung von ihren urhebern verstanden wird,-
soll desorientieren, denunziation und angst erzeugen,
soll die innere kolonisierung der menschen aufrechterhalten.

mit der pkf wollen sie uns als das darstellen, was s i e sind.
sie zielt darauf, wie andreas sagt, den latenten hass der massen auf den staat, auf den staatlichen parasitismus auf die guerilla umzulenken.

die guerilla soll im bewusstsein der leute reaktionär besetzt werden, um die perspektive-
befreiung-
wofür die guerilla kämpft und was sie im kampf antizipiert,
psychologisch zu neutralisieren.

die pkf wurde mit der sozialdemokratie an der macht-
und das ist sie immer in der krise des kapitalismus-
wissenschaftlich weiterentwickelt und die verflechtung zwischen
geheimdiensten und medien immer enger. +)

die pkf wird - ausgerichtet nach zielgruppen - über die diver-
sen multiplikatoren transportiert,
wo z.b. solchen staatsschutzblättern wie SPIEGEL und FRANKFURTER
RUNDSCHAU die aufgabe zukommt, als 'dolmetscher' des staats-
schutzes in die linke 'hineinzuwirken'.

herold spricht von der 'präformation des stoffes', was voraus-
setzt, dass ' die polizei die auswahl selbst vornimmt'.
buback meinte 'es komme darauf an, wie, wann und welche infor-
mationen weitergegeben werden ', und die medien müssen sich
darauf beschränken 'mittler' des staatsschutzes zu sein.

die agenturen der pkf beim bka, baw, vs und bnd
steuern über verbindungsleute in den redaktionen der staats-
schutzmedien, und der an die baw anmontierten justiz-presse-
konferenz, die konterpropaganda, z.b.nachrichtenpflanzen wie

- die raf plane trinkwasservergiftungen, raketenangriffe auf
fussballstadien, giftgasanschläge, usw.

die reale bedrohung der bevölkerung durch den imperialismus,
die bedrohung durch umweltvergiftung, atomkraftwerken, giftgas usw.
soll auf die guerilla projiziert werden.

+) der spiegel-verlagsdirektor h.d. becker sollte nicht von un-
gefähr vizepräsident des bnd werden. er muss sich dazu quali-
fiziert haben.

der imperialismus operiert mit der angst der massen,
die guerilla trägt die angst in den staatsapparat.

die psychologische kriegführung erfindet 'zitate' von uns,
gleichzeitig werden alle authentischen texte der RAF unter-
drückt.

sie lancieren fälschungen, um erklärungen der raf zu neutrali-
sieren,

sie verfälschen erklärungen,

wie z.b. in der frankfurter rundschau das kommuniké des
KOMMANDO-URIKE-MEINHOF.

in der kommando-erklärung heisst es ihr tod wurde als
selbstmord inszeniert, um die politik für die ulrike gekämpft
hat, als sinnlos darzustellen,-

die FR schreibt in der angeblich authentischen erklärungen:

" ihr tod wurde als selbstmord inszeniert, um die s i n n l o s i g -
k e i t d e r p o l i t i k, für die ulrike gekämpft hat
zu demonstrieren."

die offizielle psychologische kriegführung wird nahtlos ergänzt
durch die 'alternative', die von einer 'linken' staatschutz -
mafia in solchen blättern wie TAZ, ID, PS transportiert wird.
die mittel sind die gleichen- hetze, lüge und dreck,
das interesse identisch: vernichtung anti-imperialistischen
widerstands.

ein beispiel zu diesem prozess ist der TAZ- artikel vom 8.mai,-
er transportiert exakt die kriminalisierungs-und entpolitiserungs-
strategie des staatschutzes,/und die projektionen dieser
staatschutz-ratione max watts alias tom jordan.

die gehirnwäscheschablonen der pkf zielen nicht nur darauf,
die tatsachen, die ausschliesslich für uns sprechen, zu neu-
tralisieren, sondern sollen gegen uns gewendet werden.

z.b. die tatsache, dass wir uns in den metropolen den bedingungen
stellen, wie sie trotz aller unterschiedlichkeit für jeden
kolonisierten auf der welt bestehen,
der aufsteht und sich bewaffnet für den revolutionären kampf,
und so der möglichkeit, i m k a m p f u m d i e b e f r e i u n g
umzukommen,

was uns nicht aufhalten kann,

soll durch die gehirnwäscheschablone-

'die RAF ist auf dem 'todestrip', neutralisiert und gewendet
werden für die konditionierung der öffentlichkeit zur vernich-
tung von guerillas.

oder/ es wird versucht, eine spaltung in 'alte' und 'neue' RAF
zu suggerieren, womit die 10- jährige kontinuierität der RAF be-
stritten werden soll.

es soll verschleiern, dass es diesem staat, seiner militarisier-
ten justiz, seinen kill-kommandos,trotz aufrüstung seiner kontroll-
und repressionsmaschine

n i c h t g e l i n g e n k a n n, die RAF zu vernichten.

die scheinbare allmacht des imperialistischen systems bricht
sich an der guerilla,

seine schwäche und die möglichkeit ihn zu überwinden,
zeichnen sich ab.

mit 'haag-mayer-bande' soll nicht nur die kontinuierlichkeit der RAF bestritten werden, sondern auch die projektion der maschine neu auf uns übergezogen werden - reaktionäre strukturen, anführer und handlanger, hierarchie usw., weil es jeder hasst und die protagonisten des staatsschutzfaschismus nichts anderes kennen, muss in der 'bande' der psychologischen kriegführung das unterwerfungs- und konkurrenzritual der entfremdeten produktion herrschen. es sind die strukturen der staatsapparate, so können sie nur herrschen, zur guerilla sind sie antagonistisch.

linken kleinbürgern fällt zur entscheidung von denjenigen, die sich der guerilla anschliessen die projektion 'verzweiflung' als 'motivation' ein. verzweifelt ist der zustand dieser linken sumpfszene angesichts des faschismus und ihrer desorientierung und perspektivlosigkeit. guerilla hat mit 'verzweiflung' nichts zu tun, im gegenteil. aus 'verzweiflung' hätte sich niemals die RAF entwickelt, noch hätte sie sich damit gegen die vernichtungsfeldzüge des transnationalen apparats imperialistischer repression behaupten können, geschweige denn wäre sie damit zur aktion fähig.

mit der behauptung- die RAF sei 'schuld am faschismus' geht inzwischen selbst der staatsschutz hausieren. auf dieser gemeinsamen linie rekrutiert er seine spitzen und einflussagenten aus und gegen die legale linke, die davon vollständig durchsetzt ist, und lanciert über diese staatsschutz-linken die entsolidarisierungs- und paralyisierungskampagne, als teil der staatlichen konterstrategie.

'keinen vorwand liefern' wollen, heisst auf den revolutionären kampf zu verzichten. wie wenn der imperialismus jemals einen vorwand bräuchte.

für den faschismus sind nicht die verantwortlich, die ihn bekämpfen. (ulrike) dieser schwachsinn kommt nur daher, weil deutlich geworden ist, dass proletarische politik in den metropolen nur anti-imperialistisch, internationalistisch und bewaffnet sein kann, - und das ist genau das, was der staat mit seinen 'linken' helfen paralisieren will.

(zu - imperialistische krise/ krisenmanagement/sozialdemokratie etc)

die krise des imperialismus, die zurücknahme seiner linien zwingt die herrschenden zur überdeterminierten repression in den metropolen, um den druck der befreiungskriege der 3. und 4. welt aufzufangen. (andreas)
das ist die dialektik von rezession und repression.

der imperialismus als höchstes stadium des kapitalismus befindet sich in einer
- allgemeinen krise und strategischen defensive.

es ist nicht nur eine zyklische, sondern eine
- strukturkrise, eine krise des kapitalakkumulationssystems, die auf eine energie- oder oelkrise reduziert wird, um die ursache zu projizieren und das feindbild -den süden- propagandistisch zu markieren.

die ökonomische krise des imperialismus funktioniert nicht mehr als instrument der regeneration des kapitalistischen zyklus, weil das kapital in den befreiungskämpfen an der peripherie auf seine politische grenze - proletarische politik- gestossen ist.

die staaten der imperialistischen kette befinden sich in einer
- politischen und ideologischen krise,
wie die trilaterale-kommission sagt, die ' unregierbarkeit der demokratien', 'staatsverdrossenheit', usw., gemeint ist der wachsende staatliche legitimations- und integrationsverlust.
die ideologie der herrschenden klasse ist, dass sie über keine mehr verfügt.
was bleibt sind die ideologiesurrogate des staatsschutz-staates- durch psychologische kriegsführung, konsumismus, amerikanische dekadenzkultur, usw.

der operator des reaktionären krisenmanagement ist die sozialdemokratie, weil nur ihr es möglich ist widerstand durch integration zu paralysieren, die auseinandersetzung zu institutionalisieren,
um die neustrukturierung westeuropas durchzusetzen.

diese restrukturierung, die trilaterale-kommission nennt sie die 'radikalste und schmerzhafteste revision' imperialistischer 'pläne und strategien' ,
ist die aufgabe der sozialdemokratie in der krise des imperialismus:

DAS MODELL DEUTSCHLAND DER INNEREN SICHERHEIT

d.h. die innere befriedung als voraussetzung, um ihre 'ausserpolitischen verpflichtungen' (brandt) erfüllen zu können, durch den aufbau eines integrierten machtblocks der repressiven staatsapparate

aus BKA, BAW, BND, VS, MAD unter supervision des security- und action-committee (AC 46) der NATO, und aufrüstung der polizei und des bundesgrenzschutz, der von der sozialdemokratie an die innere front disloziert wurde.

d.h. die herausbildung eines counterinsurgency-apparates- das reale politische machtzentrum- zur vernichtung anti-imperialistischen widerstands, zur präventiven konterrevolution,- ein verselbstständigter apparat, der über alle mittel verfügt und der weltweit über die meistentwickelte repressions- kontroll- und manipulationstechnologie verfügt, eine maschine, die sich die gesamte bevölkerung zum objekt macht.

modell deutschland heisst search & destroy- liquidationsfahndungen, vernichtungshaft gegen die politischen gefangenen, vernichtungstrakte, die nach dem neuesten stand imperialistischer wissenschaft d.h. folterforschung konzipiert sind, und die bestandteil der komplexen us-nato-strategie der counterinsurgency sind.

je mehr das kapital an die schranke seiner entwicklung stösst, desto schrankenloser wird der einsatz seines gewaltpotentials, muss die staatliche kontrolle auf alle gesellschaftlichen bereiche ausgedehnt werden.

imperialistische wissenschaftler arbeiten hierzu an der entwicklung einer neuen faschistischen sozialhygiene, die sich auf die gesamte bevölkerung und alle lebensbereiche erstreckt.

herold nennt das 'eine form neuer prävention', das ziel ist die totalitäre erfassung, kontrolle und manipulation der bevölkerung, um widerstand im ansatz zu ersticken bzw. zu kanalisieren, oder wie brandt sagt, 'die gesellschaft immunisieren'.

modell deutschland heisst, transformation der medien in eine staatliche agentur zur massenmanipulation.

die intensität der psychologischen kriegführung erklärt sich aus der tatsache, dass eine reaktionäre m a s s e n mobilisierung nicht mehr möglich ist, weil sie keinerlei ökonomische basis hat, und der imperialismus kein projekt und keine perspektive mehr zu bieten hat, für die er noch massen mobilisieren könnte.

modell deutschland heisst, eine nachrichtenkrake des staatsschutz-apparates, die behörden, banken, universitäten usw.usf. erfasst. unter der tarnung von 'datenschutz' wird die effektivität der staatlichen kontrolle erhöht, z.b. werden dateien aufgelöst ('kommunekartei'), weil sie überholt sind.

aus der summe des informations-input werden u.a. 'feindlagemeldungen' (INTREP) und 'schwarze listen' erstellt, permanent aktualisiert, die im 'ernstfall' als unterlagen für masseninternierung dienen.

in der 'warnkartei' des MAD waren hierzu 1973 über 66.000 personen erfasst. im rahmen von periodisch durch - geführten stabsrahmenübungen (WINTEX/CIMEX) werden entsprechende planspiele der politisch-militärischen notstands- führungsstruktur durchexerziert. der staatsschutz kann innerhalb 24 stunden die legale linke abräumen, wenn er es für notwendig hält. +)

herold schreibt 1968 (!)

'es bestehen jedoch keine zweifel, dass die v e r f a s s u n g s- f e s s e l n , die dem fortschritt entgegentreten, sich werden sprengen lassen.'

die gewaltenteilung ist für den staat- als funktion des multinationalen kapital- dysfunktional, ein anachronismus. sie ist faktisch aufgehoben, ein 'potemkinsches dorf', der staatsschutz wirkt d u r c h sie.

in diesem bruch tritt der kern des verhältnisses hervor- ein gewaltverhältnis, es kann nur mit gewalt beseitigt werden. die herrschenden eliten in den apparaten, konzernen, justiz, und medien verstehen nur eine sprache- die revolutionäre gewalt.

mit dem staatsschutz-faschismus reagiert die sozialdemokratie auf das global veränderte kräfteverhältnis zwischen imperialismus und revolution, die zerfallene linke konnte diesen transformationsprozess nicht aufhalten, weil ihr blick nicht weiter als bis zum eigenen bauchnabel geht, wie überhaupt proletarische politik nicht ihre sache ist.

+)
das bka hat kürzlich bei einer bundesweiten waffenrazzia gleichzeitig über 3.000 'objekte' durchsucht, vor 6 jahren waren es 300 .

eine weitere 'revision' imperialistischer pläne ist-

DIE REAKTIONÄRE INTEGRATION WESTEUROPAS

das projekt der amerikanischen defensive, um einen geschlossenen integrierten machtblock unter führung der bundesrepublik der sozialdemokratie zu schaffen.

die sozialdemokratie strukturiert die europäischen national - staaten in ihrer innen- und aussenpolitik nach den interessen des us- kapitals, und beseitigt die dem transnationalen kapital hinderlichen nationalstaatlichen souveränitäten- in der brd gab es nichts zu beseitigen, denn sie hat noch nie über eine souveränität im verhältnis zu den VS verfügt- und zentralisiert die politische macht über die meta-strukturen der nato- und eg-länder unter das kommando des pentagon.

die westeuropäische integration ist ein organisierter zusammenschluss des multi-nationalen kapitals im europäischen raum, und so der staatsapparate, d.h. herausbildung einer transnationalen struktur imperialistischer repression, durch einbindung, durchdringung und synchronisation der repressiven staatsapparate und der nationalen datenverarbeitungssysteme, auf offizieller und informeller schiene durch das BKA.

die bundesrepublik betrieb die integration der westeuropäischen polizeiapparate in die struktur der nato durch die gründung einer 'gemeinsamen organisation der polizeien', die im juni 77 in die 'operative phase' übergeleitet wurde. d.h. kill-fahndung, feststationierte bka-berater im ausland, ausbildung von ausländischen terror-spezialisten, export von counter-know-how, also export des modell deutschland, entsprechend modifiziert.

DIE KONVENTIONELLE UND NUKLEARE AUFRÜSTUNG

es sind kriegsvorbereitungen, die aus der BRD ein aufmarschgebiet und eine abschussrampe für us-raketen machen, und gemäss amerikanischer militärpolitik im 'heissen' krieg die verwüstung der brd und vernichtung ihrer bevölkerung durch US-nuklear-potential bedeuten.

eine regierung, die der vernichtung ihrer eigenen bevölkerung grundsätzlich zustimmt, ist einmalig in der geschichte. deutlicher lässt sich das kolonialverhältnis der brd zu den vs und die funktion der sozialdemokratie für den us-imperialismus nicht auf den begriff bringen.

das kalkül der us-imperialisten u.a. durch die aufrüstung und stationierung von mittelstreckenraketen in der brd und westeuropa- es sind reine angriffswaffen- sich den arm für militärische interventionen z.b. gegen erdöländer freizumachen, einen krieg gegen den süden und osten regional begrenzen zu können und dabei das us-territorium rauszuhalten.

aufgrund der strategischen defensive und schwäche der VS als 'weltpolizist' seit dem sieg des vietcong (der mpla, frelimo usw.) und verschärft durch die revolution im iran und nicaragua sind sie z.b. für ihr geplantes roll-back im mittleren osten zu einer neuen arbeitsteilung gezwungen. das imperialistische sub-zentrum brd und die integrierten und formierten westeuropäischen länder ergänzen die VS politisch, ökonomisch und militärisch, sie konsolidieren arbeitsteilig in der peripherie, und ergänzen das militärische interventionspotential der USA.

hierzu wird die bundeswehr aufgerüstet, die transportkapazitäten ausgebaut (air lift), heeresstrukturreform(4), neustrukturierung des territorialheeres etc in diesen zusammenhang gehört auch das 'flagge-zeigen' der bundesmarine im indischen ozean im kielwasser der amerikanischen kanonenboote.

+) die baw droht bürgerinitiativen 'präventiv' mit repressalien wegen 'offenbahnen von staatsgeheimnissen', falls sie die lagerung von us-atomsprengköpfen in der brd (7.200) öffentlich machen.

mit psychologischer kriegführung, z.b. 'ausweitung der nato' bzw. des 'nato-bereichs' und den militärischen aufmärschen der bundeswehr und der US-besatzer soll die bevölkerung für die wachsende involvierung und beteiligung der bundesrepublik als militärstrategisches und logistisches zentrum und nachschubbasis des us-imperialismus konditioniert werden- beispielsweise ging der amerikanische terroristenangriff gegen den iran von us-basen auf brd-territorium, u.a. von ramstein aus- und soll gleichzeitig ausgelotet werden, wieweit sich widerstand regt.

und dass sich widerstand entwickelt, hat z.b. der grosse zapfenstreich in bremen gezeigt. (und wie z.b. in berlin/amerikahaus) nicht als platter zahnloser anti-militarismus, wie ihn linke sozialdemokraten vergeblich integrieren und abwürgen wollten, sondern als angriff auf den imperialistischen staat, gegen den nato-pakt und dessen kriegsvorbereitungen.

aussenminister genscher sagt,
' es wäre eine illusion, wenn jemand annehmen würde,
die europäer definieren ihre interessen anders
als die vereinigten staaten.'
der vorsitzende einer partei, die an der 5 % -klausel rumturnt
spricht da für 'die europäer' -
er meint natürlich die imperialistische bourgeoisie in west-
europa und er spricht als deren zentrum.

es ist der grossmachtchauvinismus eines staatsapparates,
(einer herrschenden elite,)
die nur funktion der us-weltinnenpolitik ist,
ein apparat, der über keine nationale identität und keine legi-
timation verfügt,
dessen ferment nur seine totale abhängigkeit von den VS ist.
der grossmachtchauvinismus eines 'weltwirtschaftskanzlers'
und seines 'weltkriminalamtspräsidenten', der von seinem bunker
aus ganz westeuropa 'digitalisieren' will, -
der grössenwahn ihres politischen zentrums überm atlantik,
für das sie hier hantieren,
aber der imperialismus hat keine perspektive mehr,
er kann nur noch das ziel verfolgen, den historischen prozess
der befreiung aufzuhalten.
sie werden früher oder später, aber mit sicherheit dort landen,
wo sie hingehören,
auf den misthaufen der geschichte.

der sogenannte 'strukturwandel' -
DIE NEUE INTERNATIONALE ARBEITSTEILUNG

d.h. stilllegung von produktionszweigen in den 'industrieländern', steigerung der ausbeutungsrate bei senkung der lohnrate, austerität, strukturelle arbeitslosigkeit und deren politische funktion angesichts wachsender pauperisierung; disziplinierung der arbeiterschaft mit hilfe der mit der sozialdemokratie verschlungenen gewerkschaften.

und begünstigt durch fragmentierung von produktionsprozessen, hochentwickelte transport- und kommunikationsmittel die internationalisierung der produktion durch auslagerung von (hauptsächlich) arbeitsintensiver produktion in die länder der 3. welt, deren infrastruktur und regime die ausbeutung gewährleisten. auslandsinvestitionen zur erschliessung disponibler, unorganisierter und daher billiger arbeitskräfte, die kurzfristig ausgepowert werden, und aus dem arbeitslosenheer ausgewechselt werden. +)

AUSBAU DES ATOMPROGRAMMS

welches der vereinigte-bonner-krisenstab unter führung der sozialdemokratie durchsetzt.

das atomprogramm und der massenhafte widerstand dagegen sind unmittelbar ausdruck des nord-süd-gegensatzes, was die brisanz davon und den zeitdruck der herrschenden erklärt.

+)
wie z.b. in den 'freien produktionszonen', die historische weiterentwicklung von IG-auschwitz

bei dieser kurzen, unvollständigen skizze der imperialistischen neustrukturierung geht es natürlich nicht darum, das lied von der stärke des feindes zu singen, - es ist ein projekt aus der defensive, der schwäche des us-imperialismus, aber auch grundlage seiner kriegstreiberei, - die neue herrschaftsstruktur bestimmt die kampfbedingung revolutionärer initiative.

die aufgabe der sozialdemokratie war, die revision imperialistischer 'pläne und strategien', die reibungslose, p r ä v e n t i v e faschisierung der bürgerlichen staatsapparate v e r d e c k t durchzusetzen.

die guerilla hat die sozialdemokratie dazu gezwungen, das ausmass des gewaltapparats v o r z e i t i g sichtbar zu machen.

den feind demaskieren heisst, ihn zwingen, den übernächsten schritt vor dem nächsten zu tun, ihn zwingen, seine ziele preiszugeben, damit jeder sehen kann wos langgeht. (ulrike) es vermittelt die kampfbedingung revolutionärer politik in den metropolen, - das ausmass des transnationalen imperialistischen repressionsapparats, aber auch den zerfall, die unsicherheit und legitimationsschwäche und so brüchigkeit des herrschenden systems.

die ROTE ARMEE FRAKTION , ihre aktion beschleunigt die widersprüche und zeigt die tendenz an- befreiung durch bewaffneten anti-imperialistischen kampf.

(u.)

die sprache der guerilla ist die aktion, sie wird verstanden.

der anti-imperialistische kampf zielt auf die vernichtung des imperialistischen herrschaftssystem, politisch, ökonomisch und militärisch.

im internationalen rahmen bedeutet das die zerschlagung der globalen militärbündnisse des us-imperialismus, hier die zerschlagung der nato und der bundeswehr.

im nationalen rahmen heisst das die zerschlagung der bewaffneten formationen des staatsapparates, die das gewaltmonopol der herrschenden klasse, ihre macht im staat verkörpern, polizei, bgs, geheimdienste.

(und heisst zerschlagung der klassenjustiz - wobei wir nichts gegen klassenjustiz haben, uns gefällt nur nicht die klasse) -

und zerstörung der machtstruktur des multinationalen kapitals, der staatlichen und nichtstaatlichen organisationen usw., mit denen sich der imperialismus behauptet.

(zu - kommando-ulrike-meinhof/ stalinorgel/ k.s.h. etc.)

generalbundesanwalt buback, oder general, wie er sich nennen liess, brauchte, wie er meinte, 'keine zuständigkeitsregelung', denn leute wie herold und er 'finden immer einen weg'.

für a k t e u r e des systems selbst wie buback, fand die RAF auch einen weg- sie hat den rädelsführer des search & destroy eingekreist und vernichtet.

buback war direkt verantwortlich für die ermordung von holger, siegfried und ulrike. er hat in seiner funktion als generalbundesanwalt,- als zentrale schalt - und koordinationsstelle zwischen justiz und den westdeutschen geheimdiensten in enger kooperation mit der CIA und dem NATO-security-committee - ihre ermordung inszeniert und geleitet.

unter bubacks regie wurde holger durch systematische unterernährung und bewusste manipulation des transportzeitpunktes von wittlich nach stammheim gezielt liquidiert. das kalkül der bundesanwaltschaft war, durch die exekution eines kaders den kollektiven hungerstreik der gefangenen gegen die vernichtungshaft zu brechen.

unter bubacks regie wurde siegfried hausner, der das kommando-holger-meins geleitet hat und der die sprengung der deutschen botschaft durch westdeutsche MEK-einheiten hätte nachweisen können, umgebracht. während er unter der ausschliesslichen verfügungsgewalt der bundesanwaltschaft und des bundeskriminalamts stand, wurde seine auslieferung in die brd und der lebensgefährliche transport nach stammheim durchgeführt, was seinen sicheren tod bedeutete.

unter bubacks regie wurde ulrike in einer aktion des staatschutzes liquidiert. ihr tod wurde als selbstmord inszeniert, um die politik, für die ulrike gekämpft hat, als sinnlos darzustellen. ihre ermordung war die eskalation nach dem versuch der bundesanwaltschaft, ulrike durch einen neurochirurgischen zwangseingriff zu kretinisieren, um sie zerstört im stammheimer schauprozess vorzuführen und bewaffneten widerstand als krankheit denunzieren zu können.

der zeitpunkt ihrer ermordung war präzise kalkuliert:

- vor der entscheidenden initiative im prozess, den anträgen der verteidigung, die an den angriffen der RAF gegen die us-headquarters frankfurt und heidelberg 1972, die beteiligung der brd an der völkerrechtswidrigen aggression der usa in vietnam interpretieren sollten.
- vor den aussagen der ehemaligen cia-agenten peck, osborn, thomas und agee, dass das territorium der brd seit ihrem bestehen strategische basis der völkerrechtswidrigen aggressiven expansionspolitik der USA gegen sozialistische staaten und anti-imperialistische befreiungsbewegungen ist.

- vor ulrikes zeugenvernehmung im prozess gegen das KOMMANDO-HOLGER-MEINS, wo sie authentisch über die äusserste form der folter, die an ihr in 8 monaten toten trakts vollstreckt worden war, hätte aussagen können.
- vor ihrer verurteilung, da die kritische internationale öffentlichkeit, die sich an dem schauprozess in stammheim und seiner zynischen darstellung imperialistischer gewalt entwickelt hat, von der bundesregierung und ihren exekutivorganen begriffen worden war, weil sie ihnen auf die füsse gefallen ist.

ulrikes geschichte ist deutlicher als die vieler kämpfer die geschichte der kontinuierität von widerstand- sie verkörpert für die revolutionäre bewegung eine avantgardfunktion, auf die bubacks konstruktion des fingierten selbstmordes zielte- ihr tod, von der bundesanwaltschaft als 'einsicht in das scheitern' bewaffneter politik propagandistisch verwertet, sollte die RAF, ihren kampf und ihre spur moralisch vernichten.

die konzeption der bundesanwaltschaft, die seit 1971 fahndung und verfahren gegen die RAF an sich gezogen hat, läuft nach der linie der im security-committee der nato konzipierten anti-subversionsstrategie: deren taktische schritte entsolidarisierung und isolierung der guerilla und die elimenierung ihrer leader sind.

im rahmen der counterstrategie ist die justiz kriegsführendes instrument - in der verfolgung der aus der illegalität operierenden guerilla und in der vollstreckung der vernichtung der kriegsgefangenen.

die militarisierte justiz wird, wie general kitson sagt, 'als eine der waffen im arsenal der regierung gebraucht, für die propagandistische verschleierung bei der beseitigung unerwünschter personen'.

buback, wie schmidt sagt, 'ein tatkräftiger kämpfer' für diesen staat, hat die auseinandersetzung mit uns als krieg begriffen und geführt, er meinte, er hat 'den krieg überstanden, dies ist ein krieg mit anderen mitteln.'

für imperialistische ausrottungsstrategen wie buback und haig gibt es keinen platz, wo sie vor angriffen der guerilla sicher sein können.

mit der sympatisantenhetze im anschluss an die aktion des KOMMANDO-ULRIKE-MEINHOF wollte der staat die wirkung der aktion zurückrollen, woraus sich die überdeterminiertheit der staatlichen reaktion auf diese 'buback-nachrufe' erklärt - der offene bruch der 'staatstrauer' , ansonsten spiegelte der mescalero-artikel nur die desorientierung und das kleinbürgerliche bewusstsein von studentischen linken wider.

der staat wollte loyalität erzwingen, und wie ihm das nur möglich ist - durch repression anpassungsreflexe erzeugen, weil deutlich wurde, dass ausser den herrschenden eliten niemand diesem staatsschutz-general nachtrauerte, im gegenteil, und der bruch zwischen bevölkerung und staatsapparat sichtbar wurde.

in der regierungserklärung vom april 77 reagiert schmidt auf dieses missverhältnis zwischen 'abscheu und empörung' seiner klasse, und andererseits der genugtuung über das ende bubacks weithin, mit dem dekret der 'moralischen isolierung' des widerstands-counter-insurgency als regierungspolitik. die moral, die da isolieren soll ist diesselbe, die sich 1970 durch brandt und der regierung in der 'vollen moralischen unterstützung' und der 'völligen übereinstimmung' mit dem genocid der usa in vietnam ausdrückte.

seit april 77 und besonders nach der aktion der RAF gegen den kanzlerberater und finanzkapital-chef ponto, war der regierung und ihrem staatsschutz klar, dass die machtfrage um das leben, um die freiheit der politischen gefangenen gestellt werden wird.

um die befreiung zu verhindern, und um das problem 'exotisch' zu lösen, traf der staatsschutz vorzeitig -dazu notwendige-dispositionen:

- auflösung der gefangenengruppe mittels einer provokation, d.h. elimenierung der minimalen verbesserungen der haftbedingungen, die die gefangenen sich im laufe der jahre erkämpft hatten und verschärfung des terrors gegen sie- die politischen gefangenen als geiseln des staates.
- hochziehen der psychologischen kriegführung
- razzien auf rechtsanwaltbüros und verhaftung der anwälte. +)

+)
bissel, chef der 'abteilung heimlicher dienste der cia' / operationsleiter für 'verdeckte aktionen' :
'eine geheime intervention ist wahrscheinlich am wirksamsten in situationen, wo eine gemeinsame anstrengung auf dem wege über eine anzahl getrennter operationen mit dem ziel unternommen wird, einander zu ergänzen, zu unterstützen und eine kumulative wirkung zu erzielen.'

die RAF intervenierte, indem sie den sicherheitsring um das gelände der bundesanwaltschaft überwand, einen granatwerfer in stellung brachte und die schreibttisch-täter der baw mit der dialektik der geschichte in form von 42 rohren konfrontierte, um sie daran zu hindern, im komfort ihrer büros weiter darüber zu grübeln, wie sie den nächsten mord an einem politischen gefangenen, arrangieren, die razzien auf bürger und anwälte, denen wir sympatischer sind, die lügen und die hetze der 'offensiven information' zu planen.

es ging nicht um irgendein blutbad in diesem nest der reaktionären gewalt, das schon in den kommunistenprozessen der fünfziger jahre für faschistische kontinuierität auftrat, - es ging nicht um einen 'anschlag auf rebmann', obwohl es so aussieht, als sei er noch skrupelloser, noch brutaler und ein noch infamerer demagoge als buback.

es ging um eine warnung in der situation, in der über 40 politische gefangene im hungerstreik waren, den rebmann dazu benutzen wollte, gudrun, andreas und jan umzubringen.

die gefangenen waren im hungerstreik, weil rebmann die zusage, sie in interaktionsfähige gruppen zusammenzulegen, die er als ministerialdirigent im baden-württembergischen justizministerium ausgesprochen hat, als generalbundesanwalt hintertrieb, und die gefangenengruppe zerschlug, und nach 5 jahren isolation wieder total voneinander trennte, obwohl ärzte, amnestie-international, die liga für menschenrechte usw. die zusammenlegung der gefangenen fordern, weil isolation krank macht und auf dauer zum tod führt, d.h. als haftform folter und somit menschenrechtswidrig ist.

nach der gefangennahme schleyers durch das KOMMANDO-SIEGFRIED-HAUSNER der RAF, stand die bundesregierung vor der entscheidung gegen den druck der USA die gefangenen auszutauschen oder das problem 'exotisch' zu lösen, wie schmidt sagt.

sicherheitsberater brzezinski sagt an anderer stelle, aber es trifft hier exakt zu -
'es müssen nicht nur anstrengungen unternommen werden, die offene revolutionäre herausforderung zu eliminieren, sondern sie müssen auch sicherstellen, dass die revolutionären kräfte sich nicht mehr unter d e r s e l b e n f ü h r u n g reorganisieren können.'
brzezinski - er kam dazu im september 77 nach bonn, insistierte auf die eliminierung der gefangenen kader.

die v e r d e c k t e aktion soll die ermordung der gefangenen vor der internationalen öffentlichkeit verschleiern, - hätte die bundesregierung die gefangenen an die CIA oder MOSSAD ausgeliefert, wie es in planungsgruppen des bundeskanzleramtes diskutiert wurde, so hätte sie sich vor aller welt blossgestellt und damit wäre ihr projekt - modell für westeuropa usw. gescheitert.

schmidt bedankt sich nach stammheim und mogadischu bei carter für die 'unterstützung und die t ä t i g e h i l f e d e r USA' ,
und den 'deutschen richtern, dass sie das alles nicht verfassungsrechtlich untersucht haben... denn man kann nicht alles regeln wollen'.

die sozialdemokratie verrechtlicht folter und geiselstatus, die eliminierung von gefangenen muss sie v e r d e c k t durchführen,
denn vernichtung antiimperialistischen widerstands bei gleichzeitiger behauptung des 'normalzustands' ist die existenzfrage der sozialdemokratie.

während es nach dem 18.oktober im europäischen ausland zu massenhaften aktionen und angriffen auf brd-agenturen kam - die genossen der roten brigaden sagen dazu -
'was als abschreckung vorgesehen war, wurde stattdessen ein starker anstoss, den revolutionären klassenkrieg auf kontinentalem niveau zu intensivieren und zu vereinigen.' -
ist das politische klima in der brd ähnlich wie nach einem faschistischen putsch -
es herrschen panik, desorientierung, denunziation und rückzug.

sprachrohre der sozialdemokratie wie spiegel und stern wollen suggerieren, dass nur strauss, rebmann usw. den tod der gefangenen gefordert haben, und die sozialdemokratie hätte das gerade noch verhindert, -

was schmidt 'zutiefst erschreckt' hat (spiegel),
war nur, dass die union nicht das problem der sozialdemokraten
hat, nämlich zu verschleiern, -
csu-zimmermann (mitglied des krisenstabes) antwortete darauf
mit der drohung, seine aufzeichnungen der krisenstabssitzungen
öffentlich zu machen,
und dies würde, so zimmermann, 'tagelang die schlagzeilen der
weltpresse beherrschen, wenn sie sie erführe.'

bei dem hinterhalt, den der westdeutsche staatsschutz mit billi-
gung der holländischen regierung und mit hilfe des holländischen
polizei- und geheimdienstapparates im september 77 in utrecht
gelegt hat,
wurde versucht, mich zu erschiessen -
aber jeder imperialistische söldner, der uns vernichten will,
muss damit rechnen, dass er in diesem kampf sein leben verliert -,
andererseits hatte der staatsschutz zum damaligen zeitpunkt -
im gegensatz zum hinterhalt in amsterdam - (gerd und christof) -
ein interesse daran, mich lebend in die hände zu bekommen,
mit dem kalkül, über mich an die kommandos rankommen zu können.

der stern schreibt dazu -

'israelische und englische verhörspzialisten sind in der lage,
durch benutzung von psychopharmaka das gesamte wissen von
gefangenen abzufragen. könnte man auf diese weise nicht von
k. folkerts das versteck schleiers erfahren ? '

psychopharmaka, womit das 'gesamte wissen abzufragen' sei,
ist ein absichtlich geschaffener mythos der imperialistischen
folterwissenschaft, der das gewünschte ergebnis -
verrat - 'erleichtern' soll.

was es gibt, - und das soll diese formulierung im stern auch ver-
nebeln - ist folter.

die verhörfolter, eine kombination verschiedener, sich ergän-
zender folterpraktiken, die durch psychodrogen kulminiert
wird.

e i n e voraussetzung zu deren anwendung erreichte das bka
dadurch, dass sie davor 'warnten', mich in ein holländisches
gefängnis zu verlegen, weil dort mit einem angriff der RAF
zu rechnen sei,
worauf ich unter geheimhaltung in eine militärkaserne der
US-NATO-BASIS soesterberg verschleppt wurde.

die bundesregierung wagte den einsatz der folterspezialisten
nicht,
und dies nicht, weil sie da probleme mit der holländischen re-
gierung gehabt hätte,
sondern weil sie damit rechnen musste, dass es in jedem fall
ö f f e n t l i c h wird, -
in holland gibt es keine kontakt- und nachrichtensperre -
und diese öffentlichkeit über den einsatz von geheimdienst-
folterknechten, hätte damals das projekt ('18. oktober'),
die v e r d e c k t e aktion gefährdet.

so blieb es bei einer 'konventionellen behandlung', als die holländische presse, die noch nicht so gleichgeschaltet wie die der brd ist, über die illegalen aktivitäten der bka-agenten auf holländischem territorium berichtete, wurden diese -in den hintergrund- abgezogen. die holländische regierung versuchte sich eilig unter berufung auf den 'kleinen rechtshilfeverkehr' zu rechtfertigen, das bka konterte mit psychologischer kriegführung gegen meinen anwalt, der für öffentlichkeit und so schutz gesorgt hatte, und um die holländische bevölkerung aufzuhetzen, lancierte das bka die nachrichtenpflanze: es wären bei mir pläne zur entführung eines mitglieds des königshauses gefunden worden.

die kollaboration des holländischen polizei- und justizapparats, die tradition hat, zeigt beispielhaft die reaktionäre integration der repressiven staatsapparate in westeuropa unter führung des BKA, aber es wurde auch deutlich, dass der bruch nicht zwischen der brd und den westeuropäischen staaten verläuft, sondern i n n e r h a l b dieser länder gegen die regierungen und apparate, die bereits funktion der westdeutschen aussenpolitik, bzw. 'europa-innenpolitik' sind.

die verschärfung der globalen widersprüche zwischen imperialismus und revolution, und das anwachsen des anti-imperialistischen befreiungskampfes, und dessen rückwirkungen in die metropolen, erklären die klemme der herrschenden, ihren zeitdruck uns zu 'tilgen', erklärt die intensität der counter-befriedung, um 'ruhe im land' herzustellen, um ihr projekt imperialistische neustrukturierung ungestört durchsetzen zu können und den arm für den imperialistischen krieg freizubekommen.

herold (FR 3.5.79)

' es wäre höchst gefährlich anzunehmen, dass der prozess der revolutionierung europas nicht eingeleitet werden könnte.'

' es genügt nicht mehr, den terrorismus lediglich in schach zu halten, er muss beseitigt werden.'

' so genügt es nicht nur, den terrorismus zu beseitigen, er muss rasch beseitigt werden.'

' die defensive bekämpfung (des terrorismus) muss in eine terrorismus offensive verwandelt werden'.

herold sagt nicht

'muss in eine offensive gegen den terrorismus verwandelt werden.', sondern er gebraucht den auf uns projizierten begriff der psychologischen kriegführung 'terrorismus' richtig, er will terrorisieren, beseitigen.

mit der propaganda des 'kleineren Übels' will die sozialdemokratie ihren integrationsverlust abfangen, sie geben ein ziel vor, worauf sich die linken fixieren sollen, - als sei es nicht die sozialdemokratie gewesen, die diesen polizeistaat geschaffen hat, - um nach einem jahrzehnt 'mehr faschismus wagen' zur 'hochsicherheit für die profitrate der 80-er jahre' zu kommen. die sozialdemokratie ist für die amerikanische strategie unverzichtbar.

da sie durch ihre sensoren inzwischen festgestellt haben, dass die 'drohung' mit dem mythos eines 'grösseren Übels' nicht mehr zieht - denn mit soviel bewusstlosigkeit kann sie doch nicht rechnen, versucht die sozialdemokratie mit hilfe von staatsschutz-linken die legale linke in einen erweiterten integrationskreis einzubinden, damit sie nicht zum angriff auf den staat kommt, und dem nato-pakt bei seinen kriegsvorbereitungen nicht in den arm fällt.

nach der kontra-produktiven sympathisantenhetze zielt die neue staatsschutzstrategie darauf, mit wechselseitigem einsatz von 'soft & hard-ware-counter' die legale linke mit hilfe von staatsschutz-linken zu kooptieren, und die guerilla zu isolieren und zu vernichten.

diese 'linke' staatsschutz-mafia züchtet kleinbürgerliche sumpflüthen, sie propagieren anti-kommunismus, metropolenchauvinismus, um proletarische politik, proletarischen internationalismus zu liquidieren, und die legale linke zu pazifizieren, den bruch zu überbrücken.

in einer koordinierten kampagne ergänzen sie die staatliche konterkriegsführung in den bereichen, wo die sozialdemokratie keinen einfluss mehr hat, und lancieren als 'diskussionen' verpackt (wie z.b. 'amnestie') die desorientierungs- und neutralisierungsstrategie des staatsschutzes.

über gehirngewaschene und korrupte figuren soll für die psychologische kriegsführung 'authentizität' verschafft werden - sie sind ausschliesslich authentizität für korruption und gehirnwäsche.

oder / sie haben inzwischen eine 'krise des marxismus-leninismus' erfunden, weil sie erkannt haben, dass der marxismus nicht ihren kleinbürgerlichen interessen dient, und weil sie natürlich wissen, wer ihnen wanst sichert: die sozialdemokratie.

am kampf der guerilla zeigt sich, auf welcher seite einer steht, es klärt die fronten.

die staatliche counter-politik und ihre linken helfer setzen an der desorientierung und am opportunismus von linken an - die sozialdemokratie hat da so ihre erfahrungen mit dem integrieren der APO - sie spekulieren auf deren klassenlage bzw. klassenbewusstsein - objektiv deklassiert, proletarisiert, subjektiv kleinbürger, die ihre privilegien, ihr ghetto, ihre eingezäunte spielwiese verteidigen.

revolutionäre politik ist eine existenzielle frage, sie setzt die entscheidung für die proletarische situation voraus. - und proletarisch heisst nicht, nach der abstammungslehre der faschisten, sondern i s t besitzlosigkeit

andreas, gudrun und jan sagen es ist real die frage, ob der schmerz, der zorn über die verelendung und entfremdung hier uns auf die seite der slums, der ghettos, reservate, trakts, auf die seite der besitzlosen bringt, auf die seite, die die frage nach einem anderen leben als machtfrage stellen muss, oder ob es der blick aus einem milieu ist, der zwar ein ghetto, aber so wie die zerfallene linke darin ihre resignation kultiviert, auch eine idylle ist, privilegiert, aus deren konflikten, ihrem mittelstandscharakter nach, zu keinem politischen begriff von imperialismus, imperialistischer staat und proletarischer politik zu kommen ist.

eine bewegung, die nicht kämpft,
die revolution nicht will,
wird von der reaktion getrieben,
statt das system, in dem und indem sie angreift,
in einen offenen zersetzungsprozess zu treiben.

eine bewegung, die nicht von anfang an
das niveau der konterrevolution antizipiert,
antizipiert ihre niederlage.

der imperialismus muss die entwicklung des kapitals
weltweit neu ordnen,
er will die zurücknahme seiner linien aufhalten bzw.
revidieren, (d.h. imper. krieg)
um die kapitalistischen produktionsverhältnisse gegen
die globale tendenz zum sozialismus aufrechtzuerhalten,
und dies, wie carter sagt 'u m j e d e n p r e i s' !

die aufgabe der revolutionären kräfte in den metropolen
ist die entwicklung der materiellen gegengewalt,
bewaffnete politik an diesem frontabschnitt
als funktion und teil des proletarischen internationalismus.

die haupttendenz auf der welt ist die revolution !
WIR WERDEN SIEGEN !

zum antrag der verteidigung, das verfahren solange auszusetzen, bis knut folkerts gemeinsamen umschluss und hofgang mit den gefangenen aus der RAF, roland mayer und siegfried haag, hat.

knut folkerts :
der aufsplitterung in einzelprozesse entspricht unsere aufsplitterung in verschiedene trakte und innerhalb der trakte, um uns verteidigungsunfähig zu machen, grundsätzlich um uns zu eliminieren.

hier im trakt ist das so, dass ich in totalisolation, 24 stunden ununterbrochen in der zelle bin.

dass wir für eyrichs kosmetikprogramm nicht zur verfügung stehen, soll propagandistisch als 'selbstverschuldete isolation' gewendet werden.

da es an der isolation nichts mehr zu verschärfen gibt, laufen als letzte 'prozessvorbereitung'

schikanen, rollkommando, nackt-ausziehen.

neu ist, dass die haftbedingungen d i r e k t von der anstaltsleitung, vom justizministerium, dh. vom staatsschutz bestimmt wurden.

wurde bisher die form eingehalten, indem die bundesanwaltschaft dem senat die haftbedingungen in die beschlüsse diktierte, werden sie jetzt von der anstaltsleitung in einer 'dienstanweisung' bis ins detail festgelegt und vom 2. strafsenaat nachträglich - so wörtlich - 'abgesegnet'.

die absicht dahinter ist, dass die haftbedingungen ohne den umweg über die formell verantwortlichen haftrichter, direkt vom staatsschutz bestimmt werden.

die isolation zielt auf die zerstörung der identität, - identität, die sich im kollektiven kampf gegen das system entwickelt hat, nur kollektiv entwickeln kann.

durch die isolation soll dieser prozess gebrochen werden durch den entzug seiner bedingung:

bewusste soziale interaktion, kollektive lern- und arbeitsprozesse.

die propagandistische seite der folter ist, uns verteidigungsunfähig zu machen, uns unserer artikulationsfähigkeit zu berauben .

die isolation zielt auf desozialisierung, bewusstlos-machen, soll bewusstsein als materielle kraft auslöschen und dem gefangenen seine politische geschichte nehmen, um ihn als revolutionäres subjekt zu zerstören.

der punkt ist hier bei diesem antrag, dass es um die verteidigungsfähigkeit geht -

wobei man präzisieren muss, dass wir uns nicht zu 'verteidigen' haben, das ist nicht das verhältnis -

es geht um haftbedingungen, unter denen ich als gefangener aus der RAF zur anklage, zu diesem prozess und seiner funktion - counterinsurgency gegen bewaffnete anti-imperialistische politik der RAF,

die tatsache und den zusammenhang unserer politik entwickeln und erklären kann.

das zu verhindern, ist aufgabe des senats, - so sollen die prozesse 'entpolitisiert' werden. der senat wird es öffentlich machen müssen, dass es eine voraussetzung dieser schauprozesse ist, dass sie nur gegen verteidigungsunfähige gefangene stattfinden können.

2. verhandlungstag 27. 5.1980

ich beantrage, mich von der verhandlung auszuschliessen.

die situation ist, dass jede möglichkeit zur verteidigung verhindert wird.

mein verteidiger wurde nicht verpflichtet, so dass eine kontinuierliche verteidigung schon daher ausgeschlossen ist,-
mein holländischer verteidiger wurde nicht zugelassen, -
ich bin hier im trakt in totalisolation. (um nur mal die hauptpunkte aufzuzählen.)

die nichtverpflichtung meines wahlverteidigers,
also die nichtverpflichtung eines wahlverteidigers überhaupt,
ist das ende der kette von
verteidigerausschluss, beschränkung der verteidigerzahl,
verbot der mehrfachverteidigung, trennscheibe, verteidigerpostkontrolle, zerschlagung von kanzleien und inhaftierung von verteidigern usw., womit dieser staat für politische prozesse die politische verteidigung ausschaltet.

das taktische ziel ist, - wie es hier praktiziert wird-,
die vernichtung des instituts der wahlverteidigung
und etablierung des instituts der zwangsverteidigung, -
d.h. die antizipation des o f f e n e n faschismus.
ein militärgerichtsprozess, nur mit dem kosmetischen unterschied,
dass hier kein bundeswehrgeneral oder zb. ein marinerichter vorsitzt
- was ehrlicher wäre,
sondern bundesrichter foth, -was ehrlich genug ist.
ein militärisch konzipierter prozess,
in dem sogenannte richter, sogenannte vertreter der anklage und
sogenannte verteidiger institute des staates, bzw.
funktionäre des staatsschutzes unter e i n e m kommando -
dem bundeskriminalamt sind.

die zerschlagung der verteidigung ist e i n e voraussetzung
für diesen schauprozess als projekt der counterinsurgency,
um hier ein 'normales strafverfahren' zu behaupten.
es soll verschleiern, was hier a n a l l e m sichtbar
wird,-
dass der bewaffnete angriff auf den imperialistischen staat
mit quantitativ schwachen kräften möglich und notwendig ist.

ich werde für diesen schauprozess keine kulisse abgeben.
sie können ihn mit der bundesanwaltschaft, die das hier anführt,
mit diesen zwei staatsschutzverteidigern und den hunderten von
präparierten staatsschutz-zeugen alleine abziehen.

ich werde hier teilnehmen, wenn ich trotz der bedingungen
der brachialen ausschaltung der verteidigung,
das was ich hier zu sagen habe,
die politische verteidigung rekonstruiert und vorbereitet habe.
und d.h. sie werden mich jetzt ausschliessen.